

Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)

Lichthof
Installationen im öffentlichen Raum

In den Innenhöfen des Toni-Areals realisieren die Studierenden statische, dynamische oder auch temporär bespielbare Installationen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp303-10.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Florian Bachmann
Zeit	Di 20. September 2022 bis Do 3. November 2022 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E07-C Projektraum rechts
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... - machen gestalterische und handwerklich-technische Erfahrungen im Bereich der Installationen im Aussenraum, - sind in der Lage, ein einfaches architektonisches Modell zu erstellen, - kennen installative Arbeiten aus den Bereichen Kunst, Architektur und Theater, - kennen Methoden und Vorgehensweisen (experimentell, konzeptionell, planerisch), um in einem partizipativen Setting Installation zu realisieren.
Inhalte	Anhand von ersten experimentellen Installationen in den Lichthöfen werden praktische Fragen bezüglich Befestigung, Stabilität, Witterungsbeständigkeit, Licht etc. thematisiert, die dann ins Projekt einfließen können. Danach entwickeln die Studierenden in kleinen Gruppen inhaltliche Ideen und massstäbliche Modelle zu möglichen Installationen. Aus den Projektideen werden gemeinsam die besten ausgewählt und umgesetzt. Neben der künstlerisch-gestalterischen Qualität spielt dabei auch die Umsetzbarkeit eine wichtige Rolle. Als Materialien kommen unter anderem Holz, Bambus, Seile/Stahlkabel und Textilien/Membrane zum Einsatz. Dazu kommen ggf. Klang- und Lichtelemente. Zum Modulabschluss werden die Arbeiten in Form eines öffentlichen Events gezeigt. Begleitend werden installative und kinetische Werke aus den Bereichen Kunst, Architektur und Theater vorgestellt. Anhand von Beispielen wird der Transfer in die Vermittlung thematisiert, z.B. temporäre Installationen in Schulhäusern oder auf öffentlichen Plätzen. Die Arbeit wird dokumentiert und nach Bedarf in Einzel- oder Gruppengesprächen reflektiert und kommentiert. Individuelle Recherchen und ein persönliches Arbeitsjournal begleiten den Arbeitsprozess.

Bibliographie / Literatur	Wird im Modul vorgestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 38-44 Di-Do 20.9.-3.11.2022 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Modulstart am 20.9.2022, 8.30h Moduleinblick (intern) 1.+3. Semester Kw 44 Donnerstag 3.11.2022,15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Louie Rechsteiner